

Abendblatt

Autor(en): **M.R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-468626>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abendblatt

Leitartikel: Oele oder Butter? —
Forscher schreibt, dass er noch lebend sei —
Skischnee sollte härter sein als Pflutter —
Doktor findet Ichthyosaurus-Ei.

Rindviehzucht ist heute unrentabel —
Volksschulbildung in der Schweiz Ia —
Strafgefangener schluckt eine Gabel —
Mussolini sagt zu Laval Ja.

SA-Reichswehr-Propaganda-Zechen —
Herzog nimmt den Filmstar X zur Frau —
Andre Unglücksfälle und Verbrechen:
Molly singt auf einer Modeschau.

Subventionsöl für das Wirtschaftsrädchen —
Handelsmarken sind den Japsen Wurst —
Weltverband der «Freunde junger Mädchen»
Glänzt statutenlos durch Tatendurst.

Zürichs Liebling Bubu ist gestorben —
Ein Parteitag sagt: Ja - nein - ja - nein —
General hat Ehrenkreuz erworben —
Japan funkt, es mische sich nicht drein... M. R.

Italien verteidigt sich

Italien hat zwei Divisionen mobilisiert, um sich gegen die Angriffe Abessiniens zu verteidigen.

Dazu meint Kaiser Selassi I.:
«Hoffentlich verteidigen die sich nicht so gründlich gegen uns, wie Japan gegen China!» H. Rex

Ein Idealist über Abessinien

Den Abessiniern kann nix passieren! Denn erstens sind sie im Völkerbund, und zweitens haben sie vor aller Welt das grosse moralische Plus, nicht gerüstet zu sein — genau wie wir! Idealist

Abstimmung im Tessin

Von 35,000 Stimmen entfielen 516 auf die Faschisten. Man sieht: Der Faschismus marschiert ... sogar rückwärts! R. III.

Witz-Witz aus Basel

«Händ Sie scho de Grogg ghert?»
«Ghert nid aber scho mehr wie ains trunggel!» cki

Wie fängt man eine Giraffe?

Man ölt ihr den Hals bis sie nüme gyret, dann fängt man sie wie einen gewöhnlichen Affen. B.

Fremde werden aufgeklärt

Ich reise zum ersten Mal in die Schweiz. In Basel bitte ich einen Kondukteur, mir ein Damenabteil zuzuweisen. Darauf erwiderte der Kondukteur: «Gehen Sie in einen Non-Fumeur, bei uns ist der Geschlechtsunterschied nicht so gross.» R. Lü

Kleinere Greuel-Nachrichten

Lese aus der Zeitung vor:
... ein am Tage der Saarfreyung geborener Junge ist auf den Namen Saarfried getauft worden...

Meinem Töchterchen gefiel der Name offenbar nicht, und nachdenklich meint es: «Schade, dass es kein Mädchen war, sonst hätte man es Saara taufen können!» Ena

Wissen Sie schon, wie man die Droschkenkutscher in Berlin jetzt nennt?
Gaulleiter! Hama

Ein gehorsames Volk

«Arth-Goldau, Zug, Zürich!» Die Skifahrer stürzen sich auf die Trittbretter des Zuges. Der Kondukteur aber ruft: «Skifahrer rückwärts einsteigen!» — Allgemeine Verwirrung, alles stutzt, dann aber macht einer entschlossen den Anfang und die an-

dern folgen nach ... gehorsam steigt jeder rückwärts in den Wagen und der Kondukteur kann lang schreien und kopfschütteln. Man erklärt ihm ergeben: «Mir halted eus strikte an Ihre Befähl!» Mariabella

Neue Schweizer-Briefmarken

Wir laden die Sonntagszeichner ein, sich an unserer Sondernummer

Neue Schweizer Briefmarken zu beteiligen.

Die Vorschläge müssen mit Tusche in klaren Strichen oder Flächen im Format 10 × 14 cm gezeichnet sein. Einreichungsfrist: 30. März 1935.

Die Bildredaktion des Nebenspalter. Grüezi!

An unsere Mitarbeiter!

Unser Bild-Redaktor, Herr C. Böckli, ist ab 20. Februar bis 1. April abwesend. Wir bitten, Bild-Beiträge an den Verlag in Rorschach zu adressieren.

Underberg

Bitter
Semper idem

Überall zu haben, sonst durch
General-Vertreter BERGER & Co., Langnau.